

# **Günter Münnich kommt auf 60 Dienstjahre beim Bergkamener DRK**

Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Bergkamen. Vorher hat die Rotkreuzgemeinschaft ihre Leitung neu gewählt. Für die nächsten drei Jahre sind gewählt worden: Rotkreuzleiterin Monika May, Rotkreuzleiter Andreas Muß und stellvertretende Rotkreuzleiterin Sigrun Adams.

In der Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen des Vorstandes an. Hier sind ebenfalls für die nächsten drei Jahre gewählt worden: Vorsitzender Andreas Krey, stellv. Vorsitzender Peter Kollmann, Schatzmeister Markus Höll, stellv. Schatzmeisterin Julia Rehers, Schriftführer Marcus Hampel, stellv. Schriftführerin Claudia Holtkötter:

Die Ehrung der Jubilare haben anschließend der stellv. Bürgermeister Christian Pollack, der Kreisrotkreuzleiter Robert Wettklo und die Rotkreuzleiterin Monika May vorgenommen. Geehrt worden – und entsprechend mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspange des DRK ausgezeichnet – wurden: Stefanie Rothe (5 Jahre), Klaus Henneke (10 Jahre) Marlies Olek und Bernd Marten (40 Jahre), Regina Klose (45 Jahre), Günter Münnich (60 Jahre).

---

**Uwe-Thorsten      Lenz      neuer**

# Vorsitzender neuer Vorsitzender des Fördervereins der Preinschule

**Uwe-Thorsten Lenz neuer 1. Vorsitzender der** "Freunde und Förderer der Preinschule e.V.". Er löst Frank-Petert Sette ab, der diesen Förderverein 15 Jahr lang geleitet hatte

Frank-Peter Sette berichtete in der Jahreshauptversammlung über die bereits erfolgten und geplanten Aktivitäten des Vereins, der sich die ideelle und finanzielle Unterstützung der Arbeit an der Preinschule zur Aufgabe gemacht hat. Im Anschluss daran erfolgte satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstandes.

Nach 15 Jahren Vorsitz stellte Frank Sette sein Amt zur Verfügung, allerdings nicht ohne etwas Wehmut. „15 Jahre sind aber genug, jetzt müssen auch mal andere ran“, so Frank Sette, dessen Kinder mittlerweile studieren. Dennoch: Leicht viel ihm und den Beteiligten der Wechsel nicht. Denn Frank Sette ist zusammen mit Hartmut Biermann Gründer des Fördervereins, den er in all den Jahren mit großem Engagement als wichtige Unterstützung der Preinschule repräsentierte.

Als neuer Vorsitzender des Vereins wurde Uwe-Thorsten Lenz gewählt, dem alle Beteiligten für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, dankten und ihm viel Erfolg wünschten. Lehrer Peter Drieschner blieb stellvertretender Vorsitzender. Frank-Peter Sette wurde als Kassierer gewählt und übernahm so das Amt von Anja Kampmann, die ebenfalls für ihr Engagement herzlich bedankt wurde. Schriftführer Frank Sieradzki sowie Kassenprüfer Hartmut Biermann und Christian Tölle wurden wiedergewählt.

Die Verein zählt zurzeit 53 Mitglieder. Für das laufende und kommende Geschäftsjahr sind geplant:

- Bezuschussung von Klassenfahrten und Theaterbesuchen
  - Bezuschussung der Arbeitsgemeinschaften
  - Neugestaltung des Eingangsbereiches des Pausenhofs
  - Renovierung der Schulküche
- 

## **Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen**

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 4. und 18. Dezember statt. Die Fachleute des Kreises stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 600 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

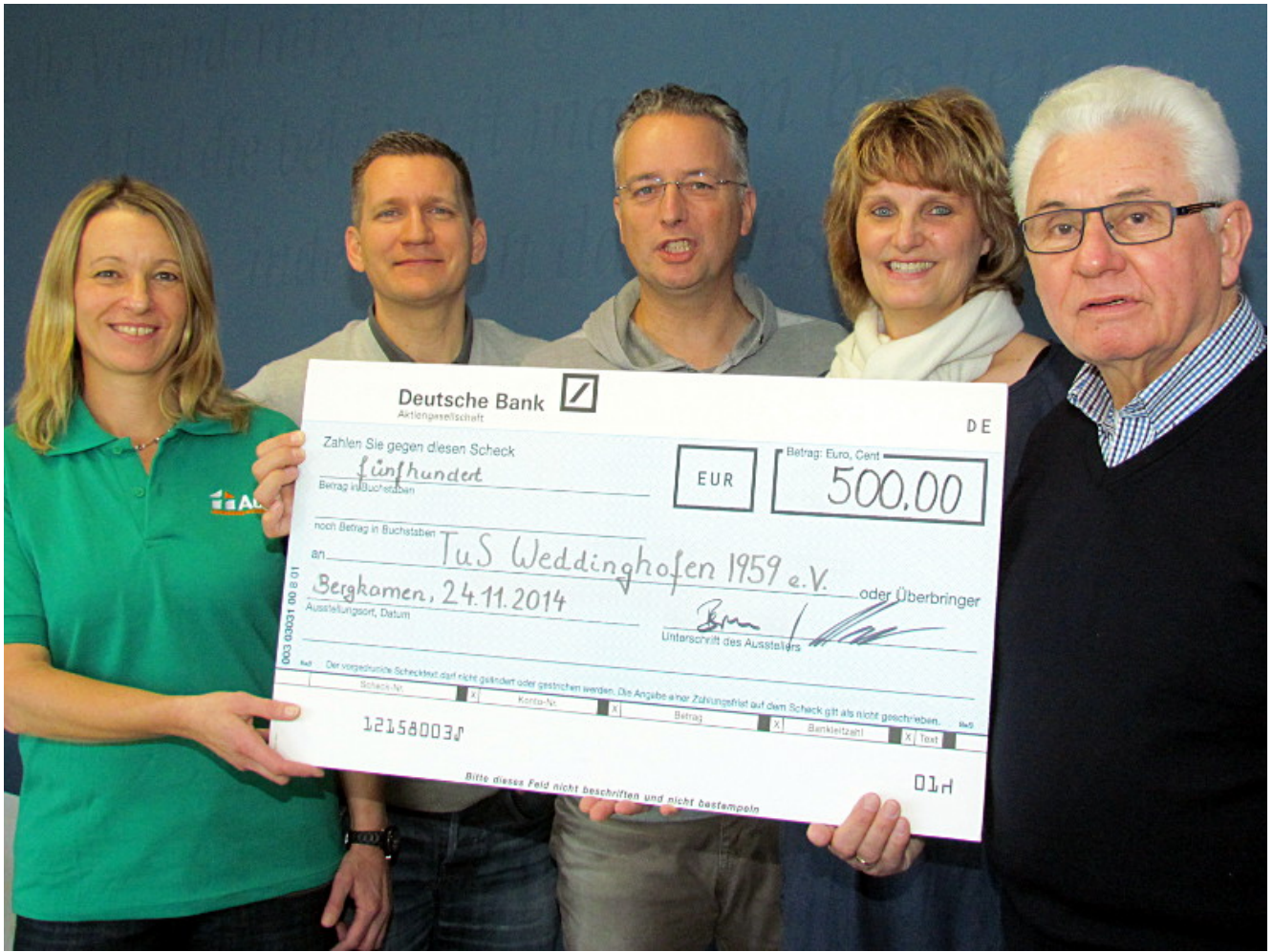
Wer die Termine nicht wahrnehmen kann oder im Anschluss weitere Fragen hat, erreicht die Mitarbeiterinnen der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 oder 0800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) – Kreis & Region – Soziales – Pflege- und Wohnberatung.

---

## **Beim Firmenlauf 2015 wird vielleicht auch gehüpft wie die Kängurus**

Beim nächsten Bergkamener Firmenlauf am 20. August 2015 wird möglicherweise eine Gruppe in einer Sonderwertung an den Start gehen, die sich fast wie Kängurus fortbewegen. Möglich macht das ein neuer Kurs, den der TuS Weddinghofen mit Beginn des kommenden Jahres anbieten möchte.



Übergabe des symbolischen Schecks (v.l.): Claudia Dröge, Simon Born, Frank Klesz, Ellen Wiemhoff und Wolfgang Plewka.

Der Überschuss von 500 Euro vom Firmenlauf 2014 komme deshalb gerade recht, erklärte TuS-Vorsitzender Wolfgang Plewka, als am Montagmorgen die beiden Mitveranstalter Frank Klesz von der Sonnenapotheke sowie Claudia Dröge und Simon Born von der AuK Alten und Krankenpflege ihm und TuS-Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff den symbolischen Scheck überreichten.

## TuS Weddinghofen testet Kangoo Jumps



Denn mit diesem Geld sollen weitere „Kangoo Jumps“ angeschafft werden. Das sind Laufschuhe mit extrem starker Federung. Dabei soll die Fortbewegung fast als Schweben empfunden werden. Damit könne man laufen, aber auch Aerobic betreiben, erklärte Ellen

Wiemhoff. Interessierte haben beim Aktionstag für Fitness und Bewegung des TuS Wedding am Samstag, 17. Januar, in der Mehrzweckhalle der Pfalzschule Gelegenheit, diese neuen Laufschuhe zu testen.

Frank Klesz und Simon Born sehen in einem Kangoo Jump-Extralauf durchaus eine Bereicherung für den Firmenlauf. Sie wollen aber zunächst die Tests beim TuS Weddinghofen abwarten. Beide haben sich übrigens längst von der Vorstellung verabschiedet, dass der Firmenlauf zu einer Massenveranstaltung werden könnte. Weiterhin sollen eher die Gelegenheitsläufer angesprochen werden. Gezielt wollen sie nun die Sportvereine und deren nicht Leichtathletik orientierten Abteilungen wie Fußball oder Handball für eine Teilnahme begeistern.

Rund 1000 Teilnehmer könne der Firmenlauf schon verkraften. Zuletzt am 28. August 2014 waren genau 681 Starter dabei. Erstmals gab es mit der Deutschen Bank einen Sponsor, aber auch jede Menge Unterstützung von Bayer. Und ohne die Unterstützung durch die Stadt und die Zusammenarbeit mit dem TuS Weddinghofen sei solch eine Veranstaltung nicht zu stemmen, unterstreichen Frank Klesz und Simon Born.

Weitere Infos zum TuS und zum Aktionstag unter [www.tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de).

---

# Zwei Blutspendetermine im Dezember

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e.V., lädt im Dezember zu zwei Blutspendeterminen ein:

- Dienstag, 2. Dezember, 15 bis 20 Uhr, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen
- Donnerstag, 18. Dezember, 11 bis 14 Uhr, Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30, in Bergkamen-Mitte

---

# Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. November statt. Die Fachleute des Kreises stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 600 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung

und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine nicht wahrnehmen kann oder im Anschluss weitere Fragen hat, erreicht die Mitarbeiterinnen der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 oder 0800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) – Kreis & Region – Soziales – Pflege- und Wohnberatung.

---

## **Neue Bergkamener Notfallkarte kann im Notfall Leben retten**

Sie heißt zwar „Notfallkarte“, doch eigentlich ist es ein kleines Heft. Der Grund: Die „Notfallkarte“ des Bergkamener Seniorenbüros in Zusammenarbeit mit dem DRK enthält, wenn sie richtig ausgefüllt ist, jede Menge Informationen, die im Notfall Leben retten können.



Vorstellung der neuen Bergkamener Notfallkarte (.l.): Roland Schäfer, Andreas Kray, Christine Busch, Inge Freitag und Timm Jonas von den GSW.

Ab sofort ist die Notfallkarte im Rathaus, im Treffpunkt und in der Stadtbibliothek zu haben. Sie soll aber auch während der Treffen von Seniorengruppen verteilt werden, erklären Inge Freitag vom Seniorenbüro und der Vorsitzende des Bergkamener DRK-Ortsvereins Andreas Kray. Und zwar kostenlos. Den Druck in einer Auflage von 16.000 Stück haben die GSW übernommen.

Ausfüllen kann man die Notfalkarte selbst: den Namen mit Adresse, den Namen des Hausarztes und wer in einem Notfall zu benachrichtigen ist. Bei anderen Angaben, etwa zu den Grunderkrankungen oder zu den einzunehmenden Medikamenten sollte ein Arzt gefragt werden. Zumindest sollte er mal „rüberschauen“, raten nicht nur Inge Freitag und Andreas Kray, sondern auch Bürgermeister Roland Schäfer bei der offiziellen Vorstellung des Dokuments am Montag.



Gedacht ist die Notfalkarte vor allem für Seniorinnen und Senioren. Sie sollten gleich zwei ausfüllen: eine, die sie immer bei sich tragen und eine, die sie am besten an der Wohnungstür in Augenhöhe deutlich sichtbar befestigen. „So erhalten in einem Notfall Rettungssanitäter, der Notarzt oder die Feuerwehr sofort die wichtigsten Informationen“, erklärt Sozialdezernentin Christine Busch.

---

## Blutspendetermine im November

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e.V., veranstaltet im Monat November 2014 folgende Blutspendetermine:

- Freitag, 14. November 2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Gemeindezentrum „Haus der Mitte“, Kanalstr. 7, in Rünthe
- Freitag, 28. November 2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen-Mitte

---

# 26. Hilfsaktion von St. Michael für das Kinderheim in Ludwigsdorf

Zum 26. Mal startet in der Adventszeit die St. Michael-Gemeinde Weddinghofen ihre Hilfsaktion für das „Heim für behinderte und zum Teil schwerstbehinderte Kinder in Ludwigsdorf“ in Oberschlesien/Polen. Sie bittet alle Bergkamenerinnen und Bergkamener, sie bei diesem Projekt zu unterstützen.



Foto von  
einem  
früheren  
Besuch des  
Kinderheims  
in  
Oberschlesien

Neben Geldspenden werden dringt für das Kinderheim benötigt: haltbare Lebensmittel wie zum Beispiel Reis, Nudeln, Pudding, Kartoffelmehl, Fette, Margarine, Dosenobst oder Nougatcreme und Pflegemittel wie Deo, Duschgel, Seife, Windeln, Babycreme usw... Gesucht werden auch Gehhilfen und Krankenfahrstühle. Natürlich werden auch Geldspenden gerne

angenommen.

Abgegeben werden können die Spenden bis zum 16. November. Kontakt: Familie Skolik 02307/69777 oder Familie Krabs 02307/60573.

Weiter Infos zum Kinderheim in Ludwigsdorf und über die Hilfsaktion der St-Michael-Gemeinde gibt es hier.

---

## **Weihnachtskalender des Lionsclub Bergkamen: Helfen und Gewinnen**

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bergkamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Bergkamener und Kamener Motiven. Die neunte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird in Bergkamen von den Lions auf ihrem Stand beim Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober zum Stückpreis von 5 Euro angeboten.



Traditionell übergeben die Lions die ersten Exemplare ihres Weihnachtskalenders an die Bürgermeister von Bergkamen und Kamen (v.l.): Ernst Schregel, „Kalenderchef“ der Lions, Bürgermeister Roland Schäfer Roland Schäfer und Lionspräsident Martin Weber.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen und Kamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den 250 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und auch bei uns im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in beiden Städten. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

---

## Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule



Die Facebook-Gruppe „Bergkamen für Bergkamener“ veranstaltet am Samstag, Oktober, in der Zeit von 9 und 16 Uhr einen Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule in Rünthe. Es gibt wirklich nur Trödel und keine Neuware. Jeder ist willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.